Herren Kreisliga B Ost

TSB Schwäbisch Gmünd III : TSV Heubach
Samstag, 28.10.2023, 19:30 Uhr

Proksch und Burkhardt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Heubach ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga B Ost gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III. 165 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Proksch / Diehl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Mit nur einem Satzverlust gingen Schäk / Richter gegen Yücekaya / Koch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das folgende Doppel zwischen Zweng / Janocha und Proksch / Diehl endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Brandt / Calzetta beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Schmid / Burkhardt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Felix Schäk hatte im Einzel gegen Bahadir Yücekaya am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Holger Proksch war für Franz Zweng am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Melissa Brandt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Wolfram Diehl kam Radek Richter nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Mariusz Janocha gegen Matthias Burkhardt. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lisa Schmid war für Carmela Calzetta schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Felix Schäk gegen Holger Proksch. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Franz Zweng das Spiel gegen Bahadir Yücekaya und gewann 3:1. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Zweng nun bei 3:3. Den Sieg von Wolfram Diehl konnte Melissa Brandt im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit diesem Sieg hat Diehl nun 3 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 5:7. Radek Richter gelang es nachfolgend Harry Koch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mariusz Janocha hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Lisa Schmid bei seinem 3:0 wenig Probleme. 2:6 (Janocha) bzw. 2:4 (Schmid) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Carmela Calzetta verlor derweil ihr Spiel gegen Matthias Burkhardt unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schäk / Richter bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Proksch / Diehl. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war der 9. Punkt für den TSV Heubach im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSB Schwäbisch Gmünd III am 11.11.2023 gegen den TSV Böbingen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.11.2023 gegen TSGV Waldstetten II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSB Schwäbisch Gmünd III
Doppel: Schäk / Richter 1:1, Zweng / Janocha 0:1, Brandt / Calzetta 0:1
Einzel: F. Schäk 1:1, F. Zweng 1:1, M. Brandt 1:1, R. Richter 2:0, M. Janocha 1:1, C. Calzetta 0:2
TSV Heubach
Doppel: Proksch / Diehl 2:0, Yücekaya / Koch 0:1, Schmid / Burkhardt 1:0
Einzel: H. Proksch 2:0, B. Yücekaya 0:2, W. Diehl 1:1, H. Koch 0:2, L. Schmid 1:1, M. Burkhardt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").